



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.
Ortsgruppe Aßlar e.V.

Vorschul-Kinder des Kindergarten „Regenbogenland“ in Aßlar lernen die Gefahren des Wassers kennen

Mit dem schönen Wetter hat jetzt die Gartensaison begonnen

Die meisten Kinder mögen das Wasser. In vielen Gärten ist ein Teich Mittelpunkt der Anlage in anderen ist es der Schwimmbad der zum Baden einlädt. Nicht selten ereignen sich Unfälle mit tödlichem Ausgang im heimischen Umfeld (Regentonne, Gartenteich, Schwimmbad) oder in der näheren Umgebung (Bach, Fluss). Am häufigsten sind Vorschulkinder bis zu sechs Jahren betroffen. Deshalb geht die Deutsche Lebens Rettungs-Gesellschaft der Kreisverband Lahn-Dill unter der Leitung von Uli Seidel (Beauftragter für Kindergartenprojekt) mit ihrem Präventionsprogramm in die Kigas im Lahn-Dill Kreis. Jetzt wurden die Vorschulkinder in dem Kindergarten „Regenbogenland“ in Aßlar auf die Gefahren am und im Wasser aufmerksam gemacht. Die Kinder erlebten in einer Bewegungsgeschichte was so ein Rettungsschwimmer am Strand an einem Tag alles machen muss. Die Flaggen werden erklärt was sie zu bedeuten haben, wie zum Beispiel darf ich bei einer roten Flagge ins Wasser, oder was ist bei einer gelben Flagge zu tun. Über das Baderegellied und natürlich das große Baderegel puzzle lernen die Kinder die wichtigsten Baderegeln. Die Kiga Teamer Uli Seidel und Kathrin Stracke erklären beim Zusammensetzen des Puzzles auch die Baderegeln. Auch hat die DLRG zwei Rettungsgeräte mitgebracht die auch von den Kindern getestet werden, nämlich die Rettungsboje und den Rettungsball. Zum Schluss kommt der Höhepunkt des Programms. Jetzt treten der " DLRG-Rettungskasper" und sein Freund der "Platschi" in Aktion. Der Platschi kennt nämlich keine Baderegel, und hier müssen die Kinder laut "Stop" rufen wenn der Platschi was falsch macht und ihm dann die richtige Baderegel erklären, die sie ja alle gelernt haben. Da Kinder sich aber geradezu magisch vom Wasser angezogen fühlen, kann schon ein kleiner Augenblick der Unaufmerksamkeit schwere Folgen haben. Deshalb führen die DLRG in Zusammenarbeit mit NIVEA/ Beiersdorf dieses Projekt durch, auch bei uns im Lahn-Dill Kreis.

"Mehr Sicherheit für Kinder im und am Wasser" lautet deshalb der Leitsatz, den sich die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und NIVEA auf den Leib geschrieben haben.

Im letzten Jahr sind in privaten Gartenteichen und Pools zwölf Menschen ertrunken, darunter waren sechs Kinder im Alter bis zu drei Jahren.

Informationen gibt es bei der DLRG unter: ulrich.seidel@kv-lahn-dill.dlrg.de



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.
Ortsgruppe Aßlar e.V.



Die Vorschulkinder vom Regenbogenland in Aßlar